

HOF.ART

Wohnüberbauung Jasminweg 2 Zürich-Oerlikon

Die Baukörper werden als offene Hofrandbebauung entlang der, das Areal umgebenden, Strassen gesetzt. Die Bauten bilden an ausgewählten Stellen differenzierte Öffnungen, welche an die umliegende Stadtstruktur anknüpfen, Einblicke gewähren und in eine Abfolge räumlicher Sequenzen führen. Die Neubauten ersetzen eine Siedlung aus den Zwanzigerjahren und wurden in zwei Etappen realisiert.

Eingefasste Felder mit Baumgruppen erzeugen Orte unterschiedlicher Charakteren mit abwechslungsreichen Lichtstimmungen. Der neue Winkelbau erhält im langen Schenkel zweigeschossige Gartenwohnungen mit eigenem Sitzplatz. Darüber sind Geschosswohnungen organisiert. Im kurzen Schenkel befinden sich Wohnungen unterschiedlicher Grösse. Diese werden mit gemeinschaftlich genutzten Räumen im Erdgeschoss von einer Hausgemeinschaft selber verwaltet. Kleinwohnungen für Single- und Zweipersonenhaushalte werden im scheibenförmigen Gebäude über einen Laubengang erschlossen.

MINERGIE-STANDARD

architektick

TINA ARNDT & DANIEL FLEISCHMANN

PROJEKTIERUNG UND

AUSFÜHRUNGSPLANUNG:

1. ETAPPE 2000-2002

2. ETAPPE 2008-2010

MITARBEIT:

MARIO SERRATORE, PROJEKTLEITUNG

CHRISTOF KOVACS, MARIA ROTA,

CHANTAL ZWINGLI, BRIGITTE WILL

BAUINGENIEUR:

2. ETAPPE: GRUNER + WEPF, ZÜRICH

BAUHERRSCHAFT:

ALLGEMEINE BAUGENOSSENSCHAFT
ZÜRICH

LANDSCHAFTSARCHITEKT:

DANIEL GANZ, ZÜRICH

BAUPHYSIK:

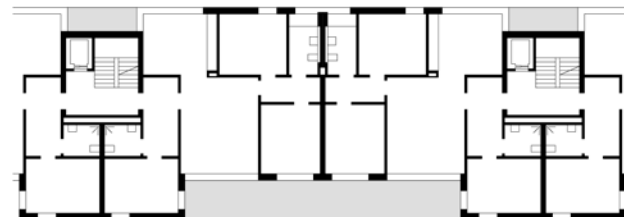
BAKUS GMBH, ZÜRICH

FARBKONZEPT:

MAYO BUCHER, ZÜRICH

BAU & KUNST:

MARCO GANZ, ZÜRICH

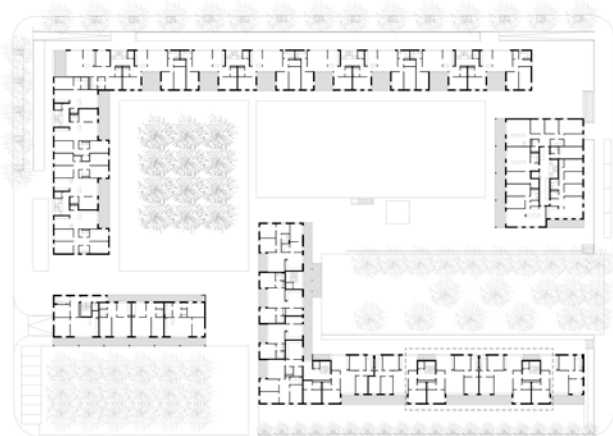


HOF.ART

Wohnüberbauung Jasminweg 2
Zürich-Oerlikon

Die Fassade bilden hinterlüftete, geschosshohe Eternittafeln, die sich mit ebenfalls geschosshohen Fenstern abwechseln. Der Sockel ist in einem glatten, anthrazitfarbenen Verputz gehalten.

Die 2. Etappe umfasst 65 2.5-5.5 Zimmer-Wohnungen, davon sind 7 Garten-Maisonette-Wohnungen im Süden.



architektick

CH - 8047 Zürich
Albisriederstrasse 184a
T 044 242 01 70
F 044 242 01 72

www.architektick.ch

architektick

